

Personal Austria fördert Networking



Foto: P. Huber

Die Wirtschaft verzeichnet das stärkste Wachstum seit Jahren und die Unternehmen investieren wieder in ihre Human Resources. Personalisten sind zunehmend gefragt, die richtigen Mitarbeiter zu finden, zu fördern und an die Organisation zu binden. Dabei können sie auf einen wachsenden Markt an Dienstleistungen und Produkten zurückgreifen. Die Fachmesse Personal Austria gibt einen Überblick über die aktuellen HR-Lösungen – und bietet ihren Besuchern viele Gelegenheiten, neue Kontakte zu knüpfen.

Mit mehr als 155 Ausstellern hat der 5. Branchentreff für Personalisten, der am 22. und 23. November im Austria Center Vienna stattfinden wird, schon

Ende August die Vorjahresmarke geknackt. Darunter sind zahlreiche Neuzugänge wie die Primas Consulting Unternehmensberatung, Sodexho Pass Austria, symposionline, die HR Force EDV-Beratung und die s BauSparkasse.

Die Aussteller präsentieren Produkte und Dienstleistungen rund um das HR-Management – von Zeitarbeit über Training und Weiterbildung bis hin zur Software. Einige neue Lösungen werden auf der Personal Austria zum ersten Mal einem größeren Publikum vorgestellt (siehe S. 51).

Kontakte knüpfen

Der Veranstalter erwartet 2.000 bis 2.500 Fachbesucher, denen er noch bessere Kontaktmöglichkeiten bieten will als im Vorjahr: Damit die Personalisten in Diskussionsforen und bei Praxisgesprächen unter sich bleiben, hat spring Messe Management den Zugang zur Personal Austria eingeschränkt. HR-Dienstleister und

Trainer, die keinen Stand auf der Messe gebucht haben, müssen einen Aufpreis zahlen, wenn sie die Personal Austria besuchen möchten. Dieser beläuft sich auf 250 Euro für einen Messtag und 480 Euro für die gesamte Veranstaltung. „Wir möchten niemanden ausschließen, sondern die Qualität der Fachmesse weiter verbessern und das Networking erleichtern“, erklärt Natascha Hoffner, Projektleiterin der Personal Austria. Am Messepreis für Personalisten ändert sich nichts. Sie zahlen zehn Euro, wenn sie sich vor der Messe online registrieren, und 20 Euro auf der Messe.

Damit die Personalisten leichter ins Gespräch kommen können, wurde der Catering-Bereich neu gestaltet. Die Besucher finden hier eigens gekennzeichnete Thementische, speziell für Personalleiter, -entwickler und -recruiter sowie für Personalentscheider aus der öffentlichen Verwaltung oder dem Gesundheitswesen.

Weitere Möglichkeiten zum Erfahrungsaustausch bietet der bereits bewährte MeetingPoint, an dem Personalisten in einer informellen Runde Praxisbeispiele aus ihrer täglichen Arbeit vorstellen und zur Diskussion stellen. Organisationsberaterin Karin Huber moderiert das Gespräch. Einige Themen stehen bereits fest: Rainer Svoboda von Uniqa Human Resources Service stellt Instrumente der Nachfolgeplanung für die internationale Führungsebene vor und geht der Frage nach, wie Gesamtkonzepte und Tools aussehen könnten, die den internen Know-how-Transfer sichern.

Petra Pointinger, HR-Managerin bei der Raiffeisen International Bank-Holding, spricht über Compensation und Benefit-Guidelines für die Markterschließung in Zentral- und Osteuropa. Mit dem Thema Personalstrategie beschäftigt sich das Fallbeispiel von Kurt König, Leiter Human Resources bei der Um-dasch AG. Er wirft die Frage auf, inwieweit die Personalplanung schon als Basis des Unternehmenserfolgs gesehen wird und welche Instrumente sich eignen, um dieser Aufgabe gerecht zu werden.

Vorträge und Podiumsdiskussionen

Neben Kontaktmöglichkeiten bietet die Messe ein umfangreiches Vortragsprogramm, in drei Praxisforen, einem Best-Practice-Forum und einer Aktionsfläche Training. Zu den Höhepunkten zählen zwei Keynote-Vorträge und neun prominent besetzte Podiumsdiskussionen. Spannend wird es gleich am ersten Messtag beim Vortrag des Motivationsexperten und Fachbuchautors Rolf Wunderer von der Universität St. Gallen. „Führungskräfte im Unternehmen der Zukunft: Leistungspotenziale aktivieren und Produktivität steigern“, heißt sein Vortrag, in dem der Universitätsprofessor sein Modell eines fünfstufigen Motivationsprozesses vorstellt (Mittwoch, 22. November, 13.30 bis 14.30 Uhr, Forum 3).

Toptrainer Rolf Spinola spricht am zweiten Messtag darüber, welche Chancen Diversity-Management im Unternehmen bietet. Seine These: Mitarbeiter sind nur dann bereit, ihr Bestes zu geben, wenn sie in ihrer Einzigartigkeit anerkannt und gewürdigt werden (Donnerstag, 23. November, 11 bis 12 Uhr, Forum 3).

Wie wichtig die innere Einstellung für das Erreichen von Zielen ist, berichtet die ehemalige Leistungsschwimmerin Judith Draxler-Hutter am Donnerstag, 23. November, zwischen 12.15 und 13 Uhr im Forum 1. Die Diplom-

psychologin, die in ihrer aktiven Zeit als Schwimmerin 68 Staatsmeistertitel erringen konnte, erläutert in einem vom AMS organisierten Vortrag die Techniken des Mentaltrainings und des systemischen Coachings.

PREMIERE: NEUE PRODUKTE UND DIENSTLEISTUNGEN

- ▶ **engage!** – Das modular aufgebaute HR-Portal unterstützt verschiedene Prozesse der Personalarbeit, von der elektronischen Personalakte über Bewerberverwaltung, Aus- und Weiterbildung bis hin zum Skill-Management.
- ▶ **digikant** – Die digitale Kantinenlösung der Firma digibon unterstützt die bargeldlose Essensvergabe im Betrieb.
- ▶ **ETWeb Compensation Management** – Das neue Modul der Executrack-Software bietet einen Überblick über alle Vergütungsbestandteile der Mitarbeiter, wie variable Vergütung oder Long-Term-Incentives.
- ▶ **360-Grad-Feedback** – Die ITO Individuum Team Organisation Personalmanagement GmbH stellt ein neues Onlinetool für das 360-Grad-Feedback vor, das den gesamten Befragungsprozess von der Einladung der Teilnehmer bis zur Auswertung darstellt.
- ▶ **Lebensphasenmodell** – Die VBV Pensionskasse hat ein neues Modell der betrieblichen Altersvorsorge eingeführt, das die Lebensphasen berücksichtigt, in denen sich die Mitarbeiter befinden.
- ▶ **pm basic** – Projekt Management Austria (pma) und die Österreichische Computergesellschaft (OCG) stellen eine neue Projektmanagementausbildung vor, die sich an Menschen ohne Vorwissen richtet, zum Beispiel Wiedereinsteigerinnen.
- ▶ **hpm Benchmark-Modul** – Die Firma Human Business präsentiert ein Ergänzungsmodul für das hpm-Stimmungsbarometer. Zusätzlich zum Onlinebefragungstool bietet die Firma ein Benchmark-Modul an, das den Vergleich mit anderen Unternehmen ermöglicht.



**ArbeitsSicherheit
Schweiz**

**Fachmesse für Arbeitssicherheit,
Gesundheit und Prävention**

www.arbeits-sicherheit-schweiz.ch

**29.-30. November 2006
Messezentrum Basel**



Ideelle Träger



suisse pro

Medienpartner



ORGANISATOR

Kontakt



spring Messe Management GmbH & Co. KG

Tel.: +49 (0)621 700 19 43
info@arbeits-sicherheit-schweiz.ch



Foto: PRUEGL

Foto: PRUEGL

Foto: PRUEGL

Foto: PRUEGL

Praxisforen (oben) und MeetingPoint (rechts Mitte) bieten viele Gelegenheiten ins Gespräch zu kommen.

Für Gesprächsstoff sorgen neun Podiumsdiskussionen, die aktuelle Entwicklungen im Personalmanagement aufgreifen: Um Lehrlings- und Nachwuchsförderung kreist der Expert-Talk des Arbeitsmarktservices am Mittwoch, 22. November, 9.30 bis 10.30 Uhr im Praxisforum 1. Unter den Diskutanten sind Johannes Kopf, neuer Vorstand des AMS, und Bernhard Stieger (Heptacon). „Bachelor: Ein Abschluss mit Zukunft oder ein Fall für die Statistik?“ ist der Titel einer Diskussionsrunde, die das TU Career Center der TU Wien mit Vertretern aus Wissenschaft und Personalpraxis veranstaltet (Mittwoch, 22. November, 16.45 bis 17.30 Uhr, Forum 1). Und das WIFI Österreich lädt am zweiten Messtags zu einem Gespräch über Chancen und Grenzen des Bildungscontrollings ein (Donnerstag, 23. November, 9.30 bis 10.25 Uhr, Forum 2). Auf dem Podium sitzen neben Michael Landertshammer (Institutsleiter WIFI) und Bernd Simon (Wirtschaftsuniversität Wien) die beiden Personalentwickler Daniela Albrecht (Gulet Touristik) und Martin Zehetgruber (Mondi Business Paper).

Aktionsfläche Training

Die Aktionsfläche Training bietet wieder lebendiges Edutainment für alle Sinne: Von Potenzialanalyse mit Bildern und Symbolen

(Symbolon GmbH) über „Lufveredelung für gesunde Mitarbeiter“ (Apeiron Imageconsulting) bis hin zu „Kommunikations- und Führungstraining mit Pferden“ (Centaurus) reicht das Programm an den beiden Messtagen.

Vorab registrieren

Fachbesucher können sich schon im Vorfeld der Messe online registrieren, um Wartezeiten am Eingang zu vermeiden. Nach der Freischaltung durch den Veranstalter erhalten sie ein Passwort und einen Zugangscode, um sich am Eingang einzuloggen. Anschließend können sie ihren Besucher ausweis per Mausclick selbst ausdrucken und sofort passieren.

Besucher, die sich erst vor Ort registrieren, werden nach Aussage des Veranstalters voraussichtlich Wartezeiten in Kauf nehmen müssen. Sie müssen sich zunächst mit ihrer Visitenkarte zum Besuch der Messe legitimieren, anschließend können sie ihre Daten in den Terminal eingeben, um sich anzumelden. **VON BETTINA GEUENICH**

WEBTIPP

www.personal-austria.at

PERSONAL MANAGER AUF DER PERSONAL AUSTRIA

Der personal manager – Zeitschrift für Human Resources ist auf der Messe mit einem Stand vertreten. Besuchen Sie uns in Halle Z, Stand E.02. Wer mit uns über aktuelle Entwicklungen im Personalmanagement diskutieren möchte, ist herzlich eingeladen, die Podiumsdiskussion des personal managers zu besuchen – am Mittwoch, 22. November, 15.15 Uhr, Forum 2.